

4 IDENTITÄTSFÖRDERNDE FÄHIGKEITEN

Empathie	Rollendistanz	Ambiguitätstoleranz	Identitätsdarstellung
= die Fähigkeit u. Bereitschaft, sich in die Perspektive des Gegenübers hineinzuversetzen	= die Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit Rollen (erwartungen)	= Akzeptanz von sozialer produktiver Umgang mit widersprüchlichen Rollenerwartungen	= die Fähigkeit, die eigene Identität in Interaktionsprozessen darzustellen

Pädagogische Handlungsoptionen

<ul style="list-style-type: none"> • Rollenspiele (selber o. mit Spielfiguren) • Kind dazu anhalten, die Perspektive anderer einzunehmen • alltägliche Gespräche über die Situation anderer • Fähigkeit erst ab einem bestimmten Alter vorhanden ↳ vorher keinen Druck ausüben • emotionale Beziehung aufbauen, viel gem. Zeit • regelmäßiger Kontakt mit anderen Kindern • Verantwortungsübergabe • Hilfsbereitschaft thematisieren und erleben • Hineinversetzen in fiktive Figuren (z.B. Superhelden) ↳ (Vor-)Lesen (gemeinsames Sprechen über das Gelesene ↳ wie fühlt sich XY?) • Kommunikationsspiele 	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehende / Eltern als Vorbilder ↳ auf eigene Bedürfnisse aufmerksam machen • Kind dazu ermutigen, die Anforderungen als Teile eines Rollenensembles zu betrachten • Schule (sekundäre Sozialisationsinstanz) sollte Kinder nicht nur als Schüler, sondern auch in ihren anderen Rollen wahrnehmen * ↳ Interesse für "Privatperson" * gilt auch für Eltern • Eltern sollten Engbundensein in mehrere Rollen offen thematisieren • Aufmerksam machen auf soz. Verpflichtungen, aber auch eigene Bedürfnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Bedürfnisse nicht immer sofort befriedigen, damit hierfür Akzeptanz erlernt wird • Zulassen von Streitigkeiten ↳ offener Umgang mit (Rollen-)Konflikten • Konflikte als Chance ↳ v.a. mit Gleichaltrigen ("Peer-Group") • Unterstützung beim Finden von Lösungen o. Aushalten von Spannungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Selbstbewusstsein stärken ↳ demokratischer statt autoritärer Erziehungsstil • sensibles Eingehen auf Bedürfnisse u. Anliegen des Kindes ↳ ernst nehmen • Gestaltung der eigenen Identität zulassen (z.B. Mode, Interessen) ↳ Freiräume geben • Bedeutung von Vorbildern • Sichtbarkeit der eigenen Ich-Identität vorleben ↳ Eintreten für sich selbst als etwas Selbstverständliches vorleben • Unterstützung bei der Orientierung innerhalb d. Gesellschaft ↳ u.a. Richtig-Falsch-Orientierung
---	---	---	--